



FG 08 Mutterstadt e.V.

26.05.2026

Unsere Sponsoren Arbeit





FG 08 Mutterstadt e.V.

Grußwort

In Mutterstadt gründeten sportbegeisterte Männer im Jahre 1908 diesen Fußballverein. Die nunmehr mehr als 117-jährige Tradition ist für uns Verpflichtung und antreibende Kraft zugleich.



Die Menschen unserer Gemeinde, aber auch die der umliegenden Gemeinden und Städte, lieben den Fußballsport und identifizieren sich mit unserem Verein. Fußball- diese faszinierende Sportart voller Tempo und Dynamik hat nicht zuletzt durch die Erfolge unserer Männernationalmannschaft für eine riesige Begeisterung gesorgt. Viele Kinder und Jugendliche haben Spaß und Freude am Fußball spielen für sich entdeckt und sind neugierig auf spannende und attraktive Spiele vor Ort.



FG 08 Mutterstadt e.V.

Mit dem Konzept „FG 08 Mutterstadt e.V.- Unsere Jugend-Unsere Zukunft“ wollen wir Kindern die Möglichkeiten geben einem Hobby nachzugehen, bei dem sie Werte wie Teamgeist, Einsatz und Fair Play vermittelt bekommen. Zudem möchten wir vielen Erwachsenen Wege ebnen, Fußball als Spieler, Trainer, Schiedsrichter oder Funktionär mitzugestalten. Durch den Aufbau einer starken Männermannschaft wollen wir unseren Nachwuchssportlern eine Perspektive verschaffen, Fußball hier vor Ort auf höherem Niveau ausüben zu können. Gleichzeitig bieten wir unseren Partnern und Sponsoren eine ideale Plattform, ihr Unternehmen vielfältig und emotional zu präsentieren, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, sowie ihr soziales Engagement zielgerichtet einbringen zu können. Sie haben die Möglichkeit ein umfangreiches Konzept zu fördern.



FG 08 Mutterstadt e.V.

Ein so ehrgeiziges Projekt ist jedoch nur mit Hilfe und Unterstützung zahlreicher Partner, Förderer und Sponsoren möglich. Denn all diese Ziele und Bestrebungen bedürfen natürlich neben personellen Ressourcen auch entsprechender finanzieller Mittel. Mit diesem Sponsoren-Guide hoffen wir Ihr Interesse wecken zu können und freuen uns sehr, Sie bald als Partner der FG 08 Mutterstadt begrüßen zu dürfen. An der erfolgreichen sportlichen Zukunft des Vereins bauen schon heute viele engagierte Frauen und Männer. Sie können mir glauben, es ist einzigartig ein Teil dieses Gesamtwerkes zu sein.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren!

Ihr Stephen Schulz – 1.Vorstand FG 08 Mutterstadt e. V.



FG 08 Mutterstadt e.V.

Inhaltsverzeichnis

1. Portrait der FG 08 Mutterstadt e.V.
 - Geschichte
 - Sportpark Mutterstadt
 - Aktivität
 - Nachwuchsarbeit
2. Unsere Ziele
3. Presse und Medieninteresse
4. Das Sponsorenkonzept
5. Ihre Kontaktmöglichkeiten



FG 08 Mutterstadt e.V.

1. Portrait FG 08 Mutterstadt e.V. ► Unsere Geschichte



Der Verein wurde im Jahr 1908 gegründet. Das erste Spielfeld entstand auf der Fohlenweide. Das erste Wachstum des Vereins wurde dann durch den Ausbruch des Ersten Weltkriegs gestoppt. In der Saison 1927/28 konnte die Mannschaft die Gaumeisterschaft feiern. Ein paar Jahre später gelang dann auch der Aufstieg in die Bezirksliga. Durch den Zweiten Weltkrieg wurde der Spielbetrieb 1943 eingestellt. Bereits im Jahr 1946 wurde der Verein dann wieder neugegründet. In der Saison 1947/48 spielte die Mannschaft dann in der Landesliga Vorderpfalz, der damals zweiten Ligaebene. Nach dieser Saison stieg der Verein über den 13. Platz wieder ab. Im Jahr 1948 konnte die A-Jugend zudem noch einmal Pfalzmeister werden. Nach der Saison 1968/69 musste dann ein weiterer Abstieg hingenommen werden. Nach der Saison 1990/91 stieg die Mannschaft dann sogar in die B-Klasse ab. Im August 1993 wurde der neue Sportpark eröffnet.



FG 08 Mutterstadt e.V.

1. Portrait FG 08 Mutterstadt e.V. ► Sportpark Mutterstadt

- Kunstrasen Großspielfeld neuster Generation
- Rasen Großspielfeld
- Rasen Kleinfeld
- Rasenplatz

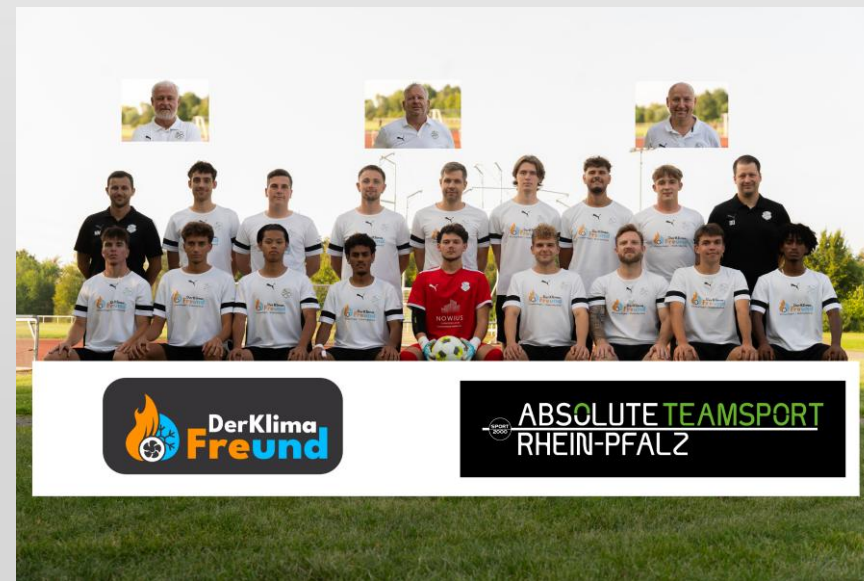
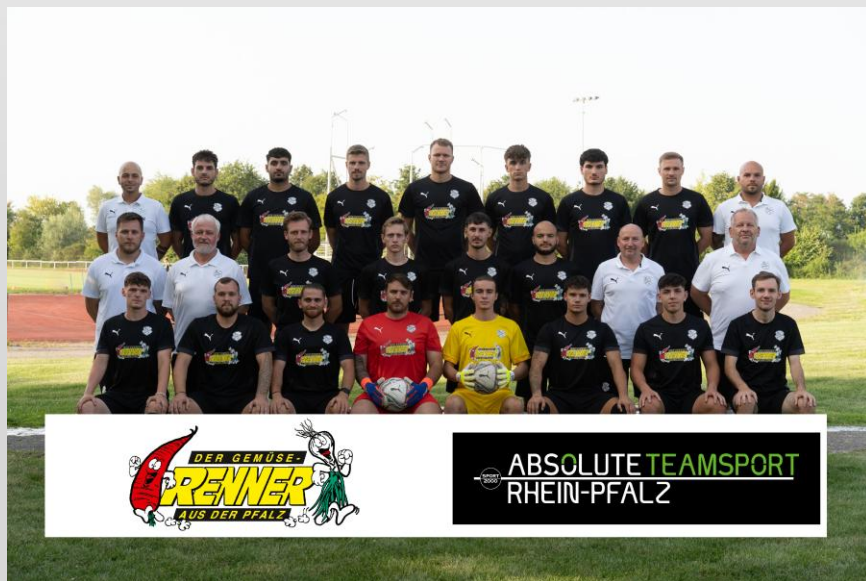




FG 08 Mutterstadt e.V.

1. Portrait FG 08 Mutterstadt e.V. ► Unsere Mannschaften „Aktivität“

Unsere Aktiven Mannschaften spielen u.a. Herren 1 in der Landesliga Ost, Herren 2 A- Klasse. Es gibt eine , Ü40 und Ü50 Mannschaft





FG 08 Mutterstadt e.V.

1. Portrait FG 08 Mutterstadt e.V. ► Unsere Nachwuchsarbeit

Aktuell im Jugendbereich haben wir für die Saison 25/26, 16 Junioren Teams und unsere Ballschule mit 30 Kindern.





FG 08 Mutterstadt e.V.

2. Unsere Ziele

Wir möchten, als kleiner Fußballverein FG 08 Mutterstadt e.V. ,möglichst vielen Kindern und Jugendlichen vermitteln, welche Attribute diese faszinierende Sportart ausmachen. Denn Fußball steht für Willenskraft, Kampf- und Teamgeist. Es bedeutet Emotionen pur, Spannung und Attraktivität. Und genau auf diese Eigenschaften bauen wir als FG 08 Mutterstadt e.V., um unsere Ziele zu erreichen.



FG 08 Mutterstadt e.V.

2. Unsere Ziele ► Nachwuchsarbeit

Die hervorragende Nachwuchsarbeit spricht sich herum

Um diesen Anspruch auch weiterhin Gerecht zu werden, haben wir uns auch in diesem Bereich anspruchsvolle Ziele gesetzt:

- Trainer einzusetzen mit Fußballlizenzen (Lizenzen werden vom Verein übernommen)
- dauerhafte Besetzung aller Nachwuchsmannschaften von der A-Jugend bis hin zur G-Jugend
- Alle ersten Jugendmannschaften in der Landesliga zu etablieren.
- Ausbildung guter Fußballer für unsere Männermannschaften
- Etablierung einer Nachwuchsförderung als unverzichtbare Säule der Jugend- und Freizeitarbeit in der Gemeinde Mutterstadt



FG 08 Mutterstadt e.V.

2. Unsere Ziele ► Erwachsenensport

Neben der Jugendförderung ist der Erwachsenenfußball ein weiteres wichtiges Aushängeschild unseres Vereins. Um unseren Nachwuchsspielern einen Ansporn im eigenen Verein vor Augen halten zu können, setzen wir im Erwachsenensport auf folgende Ziele:

- Sich mit der ersten Männermannschaft in der Landesliga zu etablieren.
- Sich mit der zweiten Männermannschaft in der A-Klasse zu etablieren und eigene A-Jugendspieler zu integrieren



FG 08 Mutterstadt e.V.

2. Unsere Ziele ► Partner unserer Gemeinde Mutterstadt

Der Mutterstädter Fußball ist seit jeher ein Aushängeschild, ein Sympathieträger und Partner für die Gemeinde Mutterstadt. Dieses positive Image gilt es im engen Kontakt mit dem Gemeinderat und mit den Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung Mutterstadt zu wahren.

Partner unserer regionalen Wirtschaft, Sport verbindet. Unsere Mitglieder sind die Mitgestalter unserer regionalen Wirtschaftsleistung von heute. Unsere Nachwuchssportler bilden das Potential für die Sicherstellung der Ausbildungsarbeit unsere Wirtschaftspartner von morgen.



FG 08 Mutterstadt e.V.

3. Presse und Medieninteresse 1

Neuigkeiten über unseren Verein sowie die wöchentlichen Ergebnisse unserer Mannschaften stoßen auf ein reges Interesse der örtlichen Medien. So berichten die Rheinpfalz, die lokale Mutterstädter Gemeindezeitung.

Bester Angriff erwartet die beste Abwehr

SPIEL DES TAGES: Warum der FC Speyer 09 in der Landesliga noch an sich arbeiten muss und wie die FG 08 Mutterstadt auf den Höhenflug reagiert

VON THOMAS LEIMERT

MUTTERSTADT. In der Landesliga Ost stehen sich Aufsteiger FC Speyer 09 und die runderneuerte FG 08 Mutterstadt gegenüber. Die Partie ist zur Überraschung vieler ein Verfolgerduell.

Neuling Speyer belegt Platz fünf, und dennoch ist Trainer Jürgen Grimm vor der Partie am Sonntag, 16 Uhr, nicht ganz zufrieden. „Beim 2:5 zum Auftakt beim FSV Schifferstadt waren wir noch nicht bereit, gefühlt gar nicht auf dem Platz. Und in Fredersheim führen wir 2:0, holen den Gegner in die Partie zurück und bekommen mit der letzten Aktion das 3:4“, spielt der Coach auf die beiden Niederlagen an. Am vorigen Sonntag in Kuttelbsheim war Grimm stolz auf sein Team. Der Gegner habe viel auf zweite Bälle spekuliert, was der FC 09 angenommen habe und trotz 40-minütiger Überzahl einen 2:1-Sieg eingefahren hat.

Ein großes Plus der Speyerer ist ihre Torfabrik. Nach 134 Treffern in der

vergangenen Runde in der Bezirksliga, steht die Mannschaft in der Rubrik der geschossenen Tore schon wieder ganz vorne. Und dies, obwohl der vorjährige Toppflichter Marco Grimm bisher kaum gespielt hat. „Marco war in den Fitterwochen und ist jetzt wieder ins Training eingestiegen. Er hat noch Rückstände aufzuarbeiten“, verdeutlicht sein Coach, der auch sein Vater ist. Wenn woanders der beste Schütze zumindest temporär wegbreicht, macht sich dies oft negativ bemerkbar. Nichts so bei Speyer. „Wir haben einen großen Kader und können Ausfälle kompensieren“, versichert Grimm.

Andererseits sind eilf Gegentore in fünf Partien eine ganze Menge. „Diese Defizite entstehen immer wieder, weil wir sehr offensiv ausgerichtet sind“, erklärt der Übungsleiter. Zudem liege das Durchschnittsalter bei 23 Jahren. Aktuell gilt es, vier U19-Junioren zu integrieren, die sich an Liga- und Männerfußball gewöhnen müssen. Dem Nachwuchs müsse man auch Fehler zugestehen. Am Sonntag fehlten laut Grimm die verletzten Nico Schubert und Martin Berac sowie der gesperrte



Hat laut Trainer aktuell das Momentum auf seiner Seite: Mutterstadts Jan Weingarte (links). ARCHIVFOTO: MORAY

Lucia Rüböl. Saisonziel sei, sich frühzeitig aus dem Abstiegszone zu verabschieden. Vor der FG sei man ob deren Performance gewarnt.

Bei der FG 08 Mutterstadt reibt man sich gerade die Augen. Die Mannschaft steht auf Platz drei, die beste Platzierung seit dem Aufstieg 2024. Und dies alles, obwohl der Klub einen gewaltigen Umbruch zu managen hat. Zahlreiche Leistungsträger und Stammkräfte gingen, vornehmlich junge Akteure stießen hinzu. Doch aktuell läuft es. Und hätten die Schwarz-Weissen vor drei Wochen in Kuttelbsheim nicht tief in der Nachspielzeit das 1:1 hinnehmen müssen, wäre die FG jetzt Spitzenreiter. „Mehr ärgert mich die 0:1-Niederlage gegen Worms II, denn diesen Gegner hätten wir abschließen können“, trauert Trainer Marco Malizia den entgangenen Punkten nach. Dennoch sei man im Soll.

Trotz allem bleibt in Mutterstadt jeder auf dem Boden und demütig. „Das ist nur eine Momentaufnahme, die Saison ist noch jung. Nach weiteren vier, fünf Begegnungen kann man eher eine Prognose abgeben“, hält der Coach den Ball flach. Ein Plus der Mannschaft ist, dass sie im Bereich der Intensität noch einmal eine Schippe draufgelegt hat. Die Trainingsqualität sei deswegen enorm hoch. Der Besuch der Einheiten liegt bei knapp 17 Spielen, was enorm ist, weil der 24-Köpfige Kader immer wieder Ausfälle verkraften muss. So haben Jason Springer, Simon Schneider und Ozgur Kezer noch kein Punktspiel bestritten und kaum oder gar nicht trainiert. Die Mutterstädter haben auch die beste Abwehr der Liga (zwei Gegentore), und es gibt einen weiteren Vorzug. „Der Konkurrenzkampf ist hoch, er wird akzeptiert und keiner ist beleidigt, wenn er auf der Bank sitzt“, streicht Malizia die gute Einstellung heraus. So spreche das Momentum links in der Dreierkette derzeit für Jan Weingarte und links in der Viererreihe dafür für Mehmet Yamak. Die Konkurrenten Vittorio Farotta und Simon Bognar halten still, trainieren gut und warten auf ihre Chancen. Diese vorbildliche Verhaltensweise ist ein Markstein des Erfolgs.

SPORT HOCH DREI

Zitat des Tages

„Es ist eine absolut tolle Tätigkeit, vor allem im Jugendbereich.“

Christian Geißler zu unserem Artikel über Fußballbetreuer vom Mittwoch. Geißler wirkte in dieser Funktion einst beim FC Speyer 09. |mer

Ehrennadel für Stephen Schulz

Land zeichnete den Vorstandsvorsitzenden der FG 08 Mutterstadt aus



Stephen Schulz (mit Urkunde) nach der Feierstunde. FOTO: GEMEINDE/GRATS

Im Rahmen einer Feierstunde im Historischen Rathaus Mutterstadt wurde Stephen Schulz, Vorstandsvorsitzender der FG 08 Mutterstadt e.V., die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz verliehen.

Nachdem Bürgermeister Thorsten Leva die zahlreichen Gäste begrüßt und bekundet hatte, dass es außergewöhnlich sei in so jungen Jahren diese Auszeichnung zu erhalten, hielt der Landrat des Rhein-Pfalz-Kreises Clemens Körner die Laudatio auf Stephen Schulz.

Die eigentliche Ehrung und Überreichung übernahm er im Namen von Ministerpräsidentin Malu Dreyer und der mit tatkräftiger Unterstützung von MdB Christian Schreider. Die Anerkennung der Ehrennadel wurde durch die Gemeindevorstände der Gemeinde Mutterstadt und dessen Frau einen Blumenstrauß, Stefan Springer, zweiter Vorsitzende der FG 08, würdigte in einer Rede zusätzlich das Engagement der gesamten Familie Schulz für den Verein. Stephen Schulz selbst bedankte sich in einer ergreifenden Rede bei allen Unterstützern und insbesondere bei seiner Frau und den Kindern.

Zum Abschluss lud die Gemeinde die Gäste noch zu einem Umtrunk mit kleinen Snacks ein. |jed

Derby zweier Aufsteiger

SPIEL DES TAGES: Kickers Neuhofen erwarten die FG 08 Mutterstadt II in der A-Klasse Rhein-Mittelhaardt

VON THOMAS LEIMERT

NEUHOFFEN. Im Aufsteigerduell der Fußball-Klasse Rhein-Mittelhaardt steht die Partie der beiden punktgleichen Teams Kickers Neuhofen und FG 08 Mutterstadt II gegenüber. Beide eint ein Ziel.

Im Zeichen des Abstiegskampfes in der Fußball-Klasse Rhein-Mittelhaardt steht die Partie der beiden punktgleichen Teams Kickers Neuhofen und FG 08 Mutterstadt II (Sonntag, 12 Uhr). Es ist auch ein Aufsteigerduell. Bei beiden Mannschaften zeigt die Formkurve nach oben, denn in der Rückrundentabelle belegen sie Plätze im Mittelfeld. Die FG holte zuletzt aus drei aufeinanderfolgenden Heimspielen fünf Punkte und spielte gegen starke Teams wie VfB Hölloch und ASV Harthausen jeweils 1:1. „Am Sonntag war mehr drin“, spielt Coach Dominik Weber auf die Partie gegen Harthausen an, als ein Patzer in der Defensive wie schon eine Woche zuvor einen Sieg verhinderte. „Wir sind angekommen, haben uns der Liga angepasst, sind gieriger, galliger und engagierter als zu Saisonbeginn“, hat der Trainer erkannt.

Mutterstadt habe sein Spiel verfeinert, agiere jetzt effizienter und ziel-



Dominik Weber, Coach von Kickers Neuhofen. ARCHIVFOTO: HARTHOEHN



Sebastian Schiller, Coach von FG 08 Mutterstadt II. ARCHIVFOTO: HARTHOEHN

orientierter. „Zu Beginn der Runde haben wir von den Trainern der Konkurrenz oft Lob für unsere Spielweise erhalten, aber die Punktausbeute war viel zu gering“, blickt Weber zurück. Jetzt spiele die Mannschaft Ergebnisse für längere Zeit auf ihren Spieltrainer Sebastian Schiller zurück. „Beim Beachvolleyball habe ich mir das vordere Kreuzband gerissen“, berichtet der in dieser Woche 31 Jahre alt gewordene Schiller. Da er auf Krücken angewiesen war, übernahm das Duo Thomas Goebel und Maximilian Fromm seine Aufgaben. Am Sonntag wird der Mittelfeldspieler, der mit seiner Spielfähigkeit und Präsenz auf dem Feld schwer zu ersetzen ist, wieder an der Seitenlinie stehen. In der Vorbereitung auf die neue Saison will er wieder auf dem Platz stehen.

Die Chancen, dass die Kickers auch dann noch in der A-Klasse spielen, sind seit dem Winter sprunghaft ge-

stiegen. „Unsere langzeitverletzten Akteure sind zurückgekehrt, was uns mehr Quantität, aber auch mehr Qualität gibt“, verdeutlicht Schiller. Kapitän Rene Bieschert, der schwerlich vernichtet wurde, hat seine Patella-Verletzung überwinden. Innenverteidiger Alexander Bähr seine Leistensbiss auskuriert und Danny Bräuer, der wegen eines Kreuzbandrisses fast zwei Jahre ausfallen war, mischt wieder mit. „Dazu haben wir Torwart Lars Malmsberg von Armia II geholt, da Tim Buhl mit Verletzungen an Handgelenk und Knöchel kämpft“, informiert Schiller.

Es gebe jetzt Alternativen auf der Bank. Und weil die Trainingsbeteiligung gestiegen ist, ist die Stimmung im Team gut. „Dennoch muss man aufpassen, denn die Liga ist brutal eng. Für uns spricht, dass wir die Brocken Lustadt und Bergbansen hinter uns haben. Zudem müssen wir deutlich weniger als in der Vorrunde das Team andern, die Mannschaft ist eingespäht“, erläutert der Coach. In der Hinsie hier hätte fehlendes Spielglück und ungünstige Spielverläufe für manche vermeintliche Niederlage gesorgt. Am Sonntag gab es gegen Ungedfeld mit einem 6:2 den höchsten Saisonsieg.



FG 08 Mutterstadt e.V.

3. Presse und Medieninteresse 2

NACHRUf

Urgestein der FG 08 92-jährig gestorben

MUTTERSTADT. Die FG 08 Mutterstadt trauert um ihr Ehrenmitglied Dionys Stoll. Stoll ist laut Mitteilung des Vereins bereits am vergangenen Dienstag im Alter von 92 Jahren gestorben.

Vor 75 Jahren, im Jahre 1950, kam Dionys Stoll zur FG 08. Er spielte zunächst in den Jugendmannschaften, war danach aktiver Spieler der Ersten



Dionys Stoll

Mannschaft und später lange Jahre in der Altherrenmannschaft am Ball. In der Meistermannschaft der A-Klasse Mitte der Saison 1957/58 lief Stoll ebenso auf wie in der Meistermannschaft in der Zweiten Amateurliga 1963/64. Nach Ende seiner fußballerischen Laufbahn stellte er sich weiterhin in den Dienst des Vereins, und zwar als Spielausschuss-Mitglied und Betreuer von Jugendmannschaften. Viele Jahre war Stoll zudem im Ältestenrat der FG 08 engagiert. Bis vor wenigen Jahren nahm er zudem noch regelmäßig an den Wanderungen und Radtouren der FG 08-Mittwochs-Gruppe teil. jhp/foto: FG 08 Mutterstadt/jho

Besondere Ehre für einen Ur-Nullachter

LEUTE IM LANDKREIS: Für Harald Schulz gibt es nur einen Verein: die FG 08 Mutterstadt. Schon als kleiner Bub hat er sich für den Club begeistert. Er war dort Spieler und Vorsitzender. Für sein ehrenamtliches Engagement über die Jahre ist ihm jetzt eine besondere Ehre zuteil geworden.

VON CHRISTIAN TREPTOW

MUTTERSTADT. Zu Beginn des Gesprächs muss Harald Schulz erstmal einem kleinen Irrtum aufpassen: „Ich bin gar nicht der erste Ehrenvorsitzende der FG 08 Mutterstadt“, sagt er und lächelt etwas verschämt. Er habe sich extra noch mal in die Chronik des Vereins versprochen. Er hältert ein paar Sekunden – und tatsächlich. Er deutet auf ein Bild, auf dem der ehemalige Bürgermeister Ewald Ledig, Ex-Landrat Ernst Bartholomäus, Harald Schulz und Harry DeNigs zu sehen sind. Letzterer ist der erste aus den Reihen der Nullachter, der zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. DeNigs ist leider schon verstorben. „Zur Zeit war ich schon Vorsitzender des Vereins“, erinnert sich der 74-Jährige. Der Tod des alten Weggefährten sei ihm nahegegangen.

Was Schulz mit DeNigs gemeinsam hat: Auch Harald Schulz ist ein Ur-Nullachter. „Es gab nie einen anderen Verein“, bekennt er. Weshalb er auch sagt: „Ehrenvorsitzender, das klingt schon gut.“ 1958 sei er in den Verein eingetreten, da sei er acht, neun Jahre alt gewesen. „Ich habe vorher schon mittrainiert, durfte aber nicht spielen.“ Der Trainer habe damals noch dafür gesorgt, dass er sicher nach Hause komme nach den Übungsstunden. Die Heimat der FG 08 Mutterstadt war damals noch der Harplatz am Wasserturm. Mittlerweile trägt der Verein seine Heimspiele im Sportpark in direkter Nachbarschaft zum Kriesbad Aquabella aus.

Torwart und Libero

Seine aktive Karriere habe er als Torwart begonnen. „Wie hatten allerdings ziemlich viele Torhüter. Und ich wollte aber spielen“, sagt Schulz. Also wurde er Libero, eine Position, die in Zeiten von Vier- und Dreierketten wohl nur noch Fußball-Schwärmen zum Schwärmen bringt. Bei einem Spiel habe er zunächst als Ersatztorwart auf der Bank Platz genommen. „In der Halbzeit bin ich dann als Feldspieler eingewechselt worden“, erinnert er sich. Ab dann sei er Stammspieler gewesen.

Als größten sportlichen Erfolg nennt Schulz die Meisterschaft in der



Für Harald Schulz gibt es nur einen Verein: die FG 08 Mutterstadt.

A-Klasse Mitte der Saison 1972/1973, verbunden mit dem Aufstieg in die Zweite Amateurliga. „Das war eine Mannschaft mit vielen Mutterstädtern.“ Die Truppe sei bis zur AH quasi zusammengelieben. „Wir waren eine eingeschlossene Gemeinschaft, sind dafür auch von vielen benannt worden“, sagt Harald Schulz.

Über die Jahre ein Team

Was vielleicht noch viel wichtiger ist: Die Jungs sind auch nach der aktiven Zeit eine Mannschaft geblieben – in

den Ehrenämtern der Mutterstädter. „Die Truppe auf dem Platz hat auch abends davon Verantwortung übernommen“, sagt er nicht ohne Stolz. Er selbst habe Jugenteams trainiert, habe sich im Vorstand ums Protokoll gekümmert, sei Schriftführer, Besitzer, stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender gewesen. Zehn Jahre lang war er an der Spitze des Vereins. In der Zeit sei die erste Mannschaft auch in die Landesliga aufgestiegen, berichtet der Ur-Mutterstädter. „Der Verein war mir immer eine

Behandlung im Gewerbegebiet an der Fohlenweide übernommen.

Familiärer Zusammenhalt

Als Vorsitzender sei es ihm immer wichtig gewesen, eine Mannschaft drumherum zu haben, sagt Harald Schulz. „Alleine kann man dieses Ehrenamt nicht bewältigen. Ich war ja damals selbstständig. Und dann kam man auf mich zu und hat gesagt: Du könntest doch Vorsitzender werden. Und ich war der, der am wenigsten Zeit hatte“, erinnert er sich und lacht. Was ihm wichtig ist, ist der Zusammenhalt in der und durch die Familie: „Es stimmt. Hinter jeden starken Mann steht eine starke Frau“, bestätigt Harald Schulz. In seinem Fall heißt diese Roswitha. „Es muss in der Familie funktionieren, sonst macht es keinen Spaß.“ Von 2000 bis 2010 sei er Vorsitzender gewesen. „Und das hat gut funktioniert. Dann ist sukzessive eine andere Generation dazugekommen. Unsere ehemalige Mannschaft hatte sich da langsam aufgelöst.“ 2010 habe er die Leitung des Vereins an Uwe Trilger übergeben. „Der Zeitpunkt war dann gut.“

Im Ältestenrat weiter aktiv

Schulz' alte Mannschaft ist doch noch irgendwie zusammengeblieben. Selbstverständlich, möchte man sagen, jetzt sei er im Ältestenrat wieder mit den alten Kameraden zusammen. „Wir sind die Berufungsausschüsse im Verein, sind für die Betreuung der Mitglieder zuständig, machen Kranken- und Geburtsattestatsbesuche“, umreißt er die Aufgaben. Man merke: Harald Schulz macht auch Ehrenamt gerne. Es geht ihm auch darum, Verbindung zu den älteren Vereinsmitgliedern zu halten. Harald Schulz freut sich auf die Ausscheidung als Ehrenvorsitzender. „Ich war wirklich überkommen ist“ zu Abstimmung gekommen als er engagiere sich, weil er seinem Verein etwas zurückgeben wolle. Unter Strich sei die Ehrung eine für das Team. „Das hat ja nicht nur ein Einzelner geleistet. Das war die Mannschaft, aber in Ordnung, schließlich hat Sebastian, was Spieler bei der FG 08 und ist jetzt Trainer bei der SG Limburgbühl. Das gibt für Harald Schulz aber in Ordnung, schließlich hat Sebastian den familieneigenen Getränke-

Ehrenamtlich ganz entspannt

LEUTE IM LANDKREIS: Die FG 08 Mutterstadt ohne Stephen Schulz? Gibt's nicht. Von Kindesbeinen an engagiert sich der Mutterstädter in „seinem“ Verein. Mittlerweile ist er Vorsitzender. Für sein ehrenamtliches Engagement ist er vor Kurzem mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet worden. Zum Ehrenamt hat er eine ganz eigene Einstellung.

VON CHRISTIAN TREPTOW

MUTTERSTADT. Die Liste mit all den ehrenamtlichen Tätigkeiten, die Stephen Schulz bei der FG 08 Mutterstadt schon ausgefüllt hat, kann man an dieser Stelle nicht komplett wiedergeben. Das würde den Rahmen sprengen. Seit seinem sechsten Lebensjahr ist Schulz Mitglied bei der FG. Was auch nur logisch ist, bedenkt man, dass sich schon Großvater und Vater für den Verein engagiert haben. Dass die Liste seiner ehrenamtlichen Aufgaben so lange ist, verwundert Schulz nicht. „Wenn man schon mit zwölf anfängt.“ – Ab 1993 war Schulz als Übungsleiter im Jugendbereich bei verschiedenen Mannschaften aktiv. „Der ältere Herr, der damals das Team von meinem Bruder betreut hat, hat gefragt: Könnst du mir mal helfen?“ Er konnte. Und das immer noch.

Sein ehrenamtliches Engagement sieht Stephen Schulz derweil gar nicht als Belastung, ja, selbstverständlich hat er dafür einen zeitlichen Aufwand an den Wochenenden oder nach der Zeit im Büro. „Das Ehrenamt ist für mich Hobby- und Ent-



Stephen Schulz fing als Übungsleiter an.

ARCHIVFOTO: MORAY

spannung. Das macht man auch nicht so lange, wenn man keinen Spaß dabei hat“, sagt der 42-Jährige, der mit seiner Frau und den beiden Söhnen in Mutterstadt wohnt. Aber er weiß auch: „Im Ehrenamt gibt's nicht nur spaßige Zeiten.“ Selten gebe es extreme Dankbarkeit. Und man investiere unzählige Stunden.

Mit der Zeit sei dann einfach das eine oder andere Amt dazugekommen. Stellvertretender Schriftführer war er, Spielerleiter der Aktiven, Besitzer im Vorstand, stellvertretender Jugendleiter ... Und ja, auch als Spieler hat er das Trikot der FG getragen. „Aber ich konnte meine fußballerischen Talent nicht so auf dem Platz

bringen“, sagt er und lacht. Die Position des Libero habe er damals bekleidet. „Wahrscheinlich habe ich aufgehört, als dann die Umstellung auf Viererkette kam“, sagt er und grinst.

Stephen Schulz kommt zugute, dass er gerne Verantwortung übernimmt. Da profitiert er davon, dass er auch beruflich schon relativ weit gekommen ist. Schulz ist Bereichsleiter bei der Sparkasse in der Südpfalz für das Privatkundengeschäft. Insofern kann man sagen, dass die Fähigkeiten, die er sich in den beiden Feldern erarbeitet, ergänzen. „Man muss viel aushalten“, sagt Schulz und erinnert sich daran, wie er als 18-Jähriger als Trainer die B-Jugend des Vereins übernommen hat. „Man macht auch nicht gleich alles richtig. Aber man lernt daraus. Und so habe ich auch im Beruf Dinge gelernt, die ich im Verein anwenden kann“, erzählt er.

Hinzu komme, dass er das Glück habe, eine sehr engagierte Mannschaft im Vorstand zu haben. 16 weitere Ehrenamtliche weiß er an seiner Seite. „Man muss lernen, loszulassen. Man schafft es einfach nicht, wenn die Mannschaft nicht stimmt.“ Wichtig sei, sich selbst nicht zu wichtig zu

nehmen. „Und durch manche Dinge muss man einfach durch.“

Überschert sei er gewesen, als er von der Ehrung erfahren habe. „Das ist schließlich nichts Alltägliches“, sagt Stephen Schulz. Er empfindet die Landesehrennadel als „ein kleines Stück Dankbarkeit“. Er freue sich über die Ehrung, sieht sie als Anerkennung für das, „was man geleistet hat“ bei der Sparkasse in der Südpfalz für das Privatkundengeschäft.

Insofern kann man sagen, dass die Fähigkeiten, die er sich in den beiden Feldern erarbeitet, ergänzen. „Man muss viel aushalten“, sagt Schulz und erinnert sich daran, wie er als 18-Jähriger als Trainer die B-Jugend des Vereins übernommen hat. „Man macht auch nicht gleich alles richtig. Aber man lernt daraus. Und so habe ich auch im Beruf Dinge gelernt, die ich im Verein anwenden kann“, erzählt er.

Hinzu komme, dass er das Glück habe, eine sehr engagierte Mannschaft im Vorstand zu haben. 16 weitere Ehrenamtliche weiß er an seiner Seite. „Man muss lernen, loszulassen. Man schafft es einfach nicht, wenn die Mannschaft nicht stimmt.“ Wichtig sei, sich selbst nicht zu wichtig zu

nehmen. „Und durch manche Dinge muss man einfach durch.“

Überschert sei er gewesen, als er von der Ehrung erfahren habe. „Das ist schließlich nichts Alltägliches“, sagt Stephen Schulz. Er empfindet die Landesehrennadel als „ein kleines Stück Dankbarkeit“. Er freue sich über die Ehrung, sieht sie als Anerkennung für das, „was man geleistet hat“ bei der Sparkasse in der Südpfalz für das Privatkundengeschäft.

Insofern kann man sagen, dass die Fähigkeiten, die er sich in den beiden Feldern erarbeitet, ergänzen. „Man muss viel aushalten“, sagt Schulz und erinnert sich daran, wie er als 18-Jähriger als Trainer die B-Jugend des Vereins übernommen hat. „Man macht auch nicht gleich alles richtig. Aber man lernt daraus. Und so habe ich auch im Beruf Dinge gelernt, die ich im Verein anwenden kann“, erzählt er.

Hinzu komme, dass er das Glück habe, eine sehr engagierte Mannschaft im Vorstand zu haben. 16 weitere Ehrenamtliche weiß er an seiner Seite. „Man muss lernen, loszulassen. Man schafft es einfach nicht, wenn die Mannschaft nicht stimmt.“ Wichtig sei, sich selbst nicht zu wichtig zu

André Heims Viererpack führt FG zum Pokalsieg

FUSSBALL: Endspiele um Senioren-Kreispokale

NEUSTADT. Beim SV Geinsheim wurden die Ü50-Kreispokale auf dem Klein- und Großfeld ausgespielt. Die FG 08 Mutterstadt besiedelte dabei die Serie der SG Hallofck dank eines Viererpacks von André Heim.

Im Ü50-Kreispokal zwischen dem FV Berghausen und der SG Seebach/Ungestein waren beide Teams nur mit roten Trikots angetreten. Die Bad Dürkheimer Spielgemeinschaft ließ sich von den Gastgebern blau-schwarze Jerseys. „Wenn wir uns selbst für das Finale qualifiziert hätten, wäre es schwieriger geworden, die Bewirtung ordentlich hinzubekommen“, bemerkte Robert Nebel, Co-Trainer des Geinsheimer Landeigla-Teams und immer noch in der Ü50 aktiv.

Die Geinsheimer Trikots brachten der SG Seebach/Ungestein Glück. Das abwechslungsreiche Spiel, in dem beide mit hohem Tempogang agierten, gewann die SG mit 5:3.

Das Ü50-Finale sahen doppelt so viele Zuschauer als das anschließende Endspiel um den Ü40-Kreispokal für Kleinfeldmannschaften. In diesem Strich sei die Ehrung eine für das Team. „Das hat ja nicht nur ein Einzelner geleistet. Das war die Mannschaft, aber in Ordnung, schließlich hat Sebastian, was Spieler bei der FG 08 und ist jetzt Trainer bei der SG Limburgbühl. Das gibt für Harald Schulz aber in Ordnung, schließlich hat Sebastian den familieneigenen Getränke-



Erfolg: Mutterstädts Jochen Hönig (links) setzt sich gegen Hallofcks Mario Schmidt durch.

FOTO: DLK

lochs Mario Schmidt, der zwischenzeitlich auf 1:3 verkürzt hatte (17), und die Pause verhiinderten, dass sich Heim über einen Hatrick freuen durfte. Nach Wiederanpfiff des mehr als erwartet geforderten Schiedsrichters Andreas Schlick kam die SG durch zwei von Schmidt verwandelte Neunmeter noch auf 2:4 und 3:5 heran (46., 52.). Anschließend traf Jochen Hönig zum 6:2-Endstand (58.). Schlick musste ebenfalls wie sein Kollege Andreas Eberle zuvor eine Zeitstrafe verhängen. jhp



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept

Neben unseren Mitgliedern sind Sponsoren, Förderer und Spender die wichtigsten Stützen unseres Vereins. Denn auch in unserem Verein gilt der Grundsatz: "Ohne Moos nix los!" Zudem halten unzählige Sachleistungen und die ehrenamtlichen Hilfestellungen vieler Freunde des Mutterstädter Fußballes unseren Verein am Leben.

Um das Vereinsleben der FG 08 Mutterstadt langfristig organisieren zu können, ist ein tragfähiges Sponsorenkonzept unabdingbar. Das Kernelement dieses Konzeptes bilden vertrauliche Partnerschaften, welche wir mit möglichst vielen Unternehmen der regionalen Wirtschaft eingehen möchten. Diese Partnerschaften beruhen auf einem Austausch von Leistungen, die nicht nur zu Papier gebracht, sondern die gegenseitig und für beide Seiten gewinnbringend mit Leben erfüllt werden.



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept

Wir als FG 08 Mutterstadt e.V. möchten primär jedem Freund, Spender und Sponsor des Vereins die Gelegenheiten bieten, neben dem Sport, seine persönlichen Beziehungen und geschäftlichen Aktivitäten zu pflegen sowie sein Netzwerk erweitern zu können.

Denn Fußball verbindet!

Wir halten daher eine Vielzahl an Möglichkeiten des Leistungsaustausches (Werbemöglichkeiten) sowie fixe Termine das Vereinsleben als Plattform für Sie bereit, welches wir Ihnen kurz skizzieren möchten:



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Ihre Unternehmenspräsentation

... direkt an unseren Mannschaften

- Werbefläche auf Mannschaftstrikot
- Werbefläche auf dem Trainings- und Repräsentationsanzug
- Werbefläche auf Aufwärmshirts
- Werbefläche auf Sporttasche
- Werbefläche auf Mannschaftsfoto

... auf den Printmedien des Vereins

- Inseratwerbung Vereinsspiegel (einmal jährlich/online)
- Werbefläche auf Dauerkarte
- Werbefläche Spieltags Plakat
- Werbefläche Heimspielheft



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Ihre Unternehmenspräsentation

... im Sportpark

- Sponsorenwerbung Sportpark (Produktionskosten trägt der Werbetreibende, Banner 300cm x150cm ca. 80,00€, Bande auf Anfrage)
- Homepagewerbung (inklusive Verlinkung)
- Spieltagespräsentation zu Heimspielen der 1. Männermannschaft



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Sponsorenpakete

Für eine langfristige und erfolgreiche Partnerschaft stellen wir Ihnen unsere Leistungen vor und erstellen in einem Individuelles, nach Ihren Wünschen zusammengestelltes Sponsoren Paket zusammen. Entweder im Jugendbereich oder im Erwachsenenbereich.



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Beispiel Sponsorenpaket „Aktivität“

Ausstatter der 1. oder 2. Herrenmannschaft mit folgenden Bestandteilen:

- Werbefläche im Brustbereich des Trikotsatzes
- Werbefläche im Rückenbereich auf Trainingsanzügen
- Werbefläche im Brust- oder Rückenbereich auf Aufwärmshirts

Sportpark Mutterstadt:

- Bannerwerbung im Sportpark (Produktionskosten trägt der Werbetreibende, Banner 300cm x150cm ca. 80,00€ Bande auf Anfrage)



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Beispiel Sponsorenpaket „Aktivität“

Nutzung der Medien des Vereins

- Firmen Logo auf dem Online-Spielankündigungsplakat
- Vorstellung des Sponsors auf der Homepage, über den Facebook-Account Instagram- Account und LinkedIn Account des Vereins
- 2-4 Dauerkarten zu allen Spielen der 1. und 2.Mannschaft



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Beispiele mit Preisen

- **Inserat Werbung Vereinsspiegel ,einmal jährlich/online**
 - 1 Seite 200,00€
 - 1/2 Seite 100,00€
 - 1/4 Seite 50,00€(Preise zzgl. der geltenden MwSt.)
- **Sponsorenwerbung Sportpark**
 - Banner 300 cm x 150 cm ca. 80,00 €
 - 600,00 € pro Jahr (Preise zzgl. der geltenden MwSt.)
- **Homepage Werbung**
 - Inklusive Verlinkung 250,00 € im Jahr (Preise zzgl. der geltenden MwSt.)



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Beispiele mit Preisen

- **Paket Vereinsspiegel, Homepage und Heimspielheft** (15 mal pro Saison je 100 Exemplare)
 - 1/2 Seite 400,00€
 - 1/4 Seite 300,00€(Preise zzgl. der geltenden MwSt.)

- **Premium Sponsoren Paket**
 - Homepage
 - Bannerwerbung
 - Spielankündigung (Werbung auf Plakaten für Ankündigung der Spiele der 1. und 2. Mannschaft mit Ihrer Anzeige (Logo) an 10 Punkten in Mutterstadt)1.200,00 € pro Jahr (Preis zzgl. der geltenden MwSt.)



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Beispiele mit Preisen

• Exklusive - Sponsoren Paket „Aktivität“

- Trikotsätze Heim und Auswärts mit Unternehmenslogo
- Präsentationsanzüge mit Unternehmenslogo
- Vereinsspiegel Anzeige im Vereinsspiegel (Online) erscheint 1x im Jahr!
- Homepage Firmenpräsentation im Slider (Startseite) mit Verlinkung zur Unternehmens Homepage, sowie im Bereich der Homepage "Business". Bericht über das Unternehmen mit Foto (Homepage, Facebook, Instagram und LinkedIn)
- 4x Dauerkarten
- Heimspielheft Anzeige Ihres Unternehmens im Heimspielheft der FG 08 Mutterstadt (Online, ca. 15 Ausgaben pro Saison)
- 2x Bannerwerbung
- Spielballpräsentation bei den Heimspielen
- Spielberichtspräsentation in Sozialen Netzwerken und Homepage
- Spielankündigung (Werbung auf Plakaten für Ankündigung der Spiele der 1. und 2. Mannschaft mit Ihrer Anzeige (Logo) an 10 Punkten in Mutterstadt)
- Werbung Ersatzspielerbänke Ihre Werbung an unseren Ersatzspielerbänken (Größe der Werbefläche 0,85m x 0,25m)

Ab 10.000 € pro Jahr (Preis zzgl. der geltenden MwSt.) für eine Verpflichtung von min. 3 Jahren



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Beispiele mit Preisen

- **Spielballpräsentation Heimspiele der 1.Mannschaft**

- Ihre Werbung auf dem Spielballpräsentationsturm

50,00€ pro Heimspiel (Preis zzgl. der geltenden MwSt.)

Beispiel: Bei einer Saison von 17 Heimspielen, Sonderpreis von 750,00€





FG 08 Mutterstadt e.V.

NEU!!!!!!!

4. Sponsoringkonzept ► Beispiele mit Preisen

- Kooperationspartner für Veranstaltungen der FG 08 Mutterstadt“

Werden **SIE** Kooperationspartner unserer beliebten und im Umfeld sehr bekannten Veranstaltungen.

- „Haxe to go“ im Februar
- „Nullachter Waldfest“ im Juni
- „Oktoberfest“ im September/Okttober
- „Weihnachtsfeier mit Ehrungsabend“ im Dezember

850,00€ pro Veranstaltung (Preis zzgl. der geltenden MwSt.)

Beispiel: Für alle Veranstaltungen eines Jahres und die oben aufgeführt sind, beträgt der Gesamtpreis 3.333,00€

Es wird ein Banner erstellt werden z.B.: FEBESOL GmbH präsentiert die "Nullachter Haxe to go„

Bei allen Veranstaltungen werden Plakate erstellt und an 10 Punkten in der Gemeinde Mutterstadt aufgehangen. Bei der Haxe to go werden zusätzlich Flyer gedruckt und in der Gemeinde Mutterstadt verteilt. Werbung über die Sozialen Netzwerke und unserer Homepage, mit Bericht über das Unternehmen.



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► Beispiele mit Preisen

- **Ersatzspielerbänke**

- Ihre Werbung an unseren Ersatzspielerbänken (Größe der Werbefläche 0,85m x 0,25m, Erweiterung möglich)



150,00€ pro Jahr (Preis zzgl. der geltenden MwSt.)



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ►

- **Promotionsaktionen am Spieltag**

Mit eigenen Promotionsaktionen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kunden und die Personen, die es werden sollen, direkt am Spieltag im Sportpark Mutterstadt anzusprechen. Promotionsaktionen sind im Public-Bereich möglich, um Ihre Zielgruppe zu erreichen.



- 100,00€ pro Spieltag (Preis zzgl. der geltenden MwSt.)



FG 08 Mutterstadt e.V.

4. Sponsoringkonzept ► „Stiller Spender“

- **Worum es geht ?**

Sie möchten die FG 08 Mutterstadt e.V. mit einer Geldspende unterstützen ohne in der Öffentlichkeit zu stehen oder benannt zu werden. Gar kein Problem, als „Stiller Spender“ sichern wir es Ihnen zu. Einfach den gewünschten Betrag auf folgendes Konto überweisen/einzahlen unter Angabe „Stiller Spender“

Bankverbindung: VR Bank Rhein-Neckar- IBAN:DE76 670900000085149300

BIC: GENODE61MA2



FG 08 Mutterstadt e.V.

5. Ihre Kontaktmöglichkeiten:

Es gibt noch weitere Möglichkeiten unserer Jugend- und Vereinsarbeit zu unterstützen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sie sehen den Mehrwert und somit für sich eine spannende Perspektive, die Ihnen eine Partnerschaft mit dem FG 08 Mutterstadt e.V. einbringt? Dann sollten Sie nicht zögern uns zu kontaktieren. Wir freuen uns schon jetzt mit Ihnen gemeinsam Ihr ganz persönliches Sponsoring Paket zu erarbeiten.

Anschrift: FG 08 Mutterstadt e. V.

Telefon: 06234/3617

Waldstraße 57

67112 Mutterstadt

IHRE PERSÖNLICHEN ANSPRECHPARTNER:

Stephen Schulz

01575/3046621